

Vorlage		der Gemeindevertretung Marienfließ	
Beschluss		Nr.: 3/2024	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	05.03.2024	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss zur Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vBP) „Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager“ BP-Nr. 4 in Krempendorf			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> <p>Familie H. Schulz (nachfolgend als Vorhabenträger bezeichnet und wohnhaft in 16945 Marienfließ, OT Krempendorf, Stolpe 7) beabsichtigt, ein Wohnhaus mit Büro, Carport und einem Heuzwischenlager auf ihrem Grundstück, Gemarkung Krempendorf, Flur 3, Flst. 40 zu errichten. Die Vorhabenfläche, die den Geltungsbereich darstellt, befindet sich nördlich der Ortslage Krempendorf, angrenzend an den ehemaligen Sportplatz von Krempendorf.</p> <p>Zur Realisierung des geplanten Vorhabens und zur bauplanungsrechtlichen Vorbereitung wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager“ BP-Nr. 4 aufgestellt, mit dem Ziel, durch die Festsetzung „Dörfliches Wohngebiet“ gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 5a Abs. 1 BauNVO die Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager zu ermöglichen.</p> <p>Im Zeitraum vom 06.11.2023 bis einschließlich 08.12.2023 wurden die Bürger/Einwohner in Form der formellen Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.</p> <p>Mit Schreiben vom 19.10.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf bis einschließlich zum 27.11.2023 aufgefordert. Durch 7 von 14 erneut beteiligten TÖB wurde eine Stellungnahme abgegeben. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen wurde die abschließende Abwägung in der Gemeindevertretung mit Beschluss Vorlage-Nr. 07/2024 am 05.03.2024 beschlossen.</p> <p>Die Ergebnisse der Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen wurden in die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager“ BP-Nr. 4 eingearbeitet. Die vorgenommenen Anpassungen und Ergänzungen machen keine erneute Beteiligung notwendig. Die Erarbeitung der Satzung erfolgte auf Grundlage des Lageplanes eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs.</p> <p>Nach Abwägung und Bestätigung des vBP „Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager“ BP-Nr. 4 wird dieser gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.</p> <p>Diese Satzung wird der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt und soll im Anschluss der Genehmigung zusammen mit der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB) und zur Einsicht bzw. Inhaltsauskunft (gem. § 10a Abs. 1 BauGB) während der Dienststunden verwahrt werden.</p> <p>Finanzielle Auswirkungen: Sämtliche mit der Planung verbundene Kosten übernimmt der Vorhabenträger.</p> <p style="text-align: right;">...</p>			

Anlagen zum Beschluss:

1. Planzeichnung, Stand 01.02.202
2. Begründung, Stand 01.02.2024
3. Umweltbericht mit artenschutzfachlicher Potentialabschätzung, Stand 01.02.2024

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienfließ beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Carport und Heuzwischenlager“ BP-Nr. 4 in der Fassung vom 01. Februar 2024 als Satzung gemäß § 10 BauGB.

Die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht mit artenschutzfachlicher Potentialabschätzung mit Stand 01. Februar 2024 werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

gesetzliche Anzahl:

Nein-Stimmen:

davon anwesend:

Stimmenthaltung:

Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung

ausgeschlossen: Keiner / _____
(Name/n)

Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen

Burkhard Freese
ehrenamtlicher Bürgermeister
als Vorsitzender der Gemeindevertretung